



# PROGRAMM

September & Oktober 2022



**KINO**  
IM HALLENBAD

# PROGRAMM

SEPTEMBER & OKTOBER

---

## TOVE

Sonntag, 4. September um 20:00 Uhr / Deutsche Fassung

---

## THE COMPETITION

Montag, 5. September um 20:00 Uhr / OmU

---

## THE HUMAN SCALE

Dienstag, 6. September um 20:00 Uhr / OmU

---

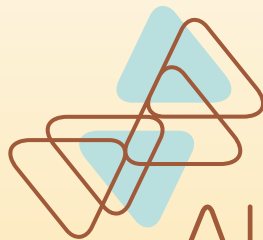
## AALTO. ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN

Mittwoch, 7. September um 20:00 Uhr / OmU

---

## DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI

Donnerstag, 8. September um 20:00 Uhr / Deutsche Fassung



ALVAR  
AALTO  
WEEK  
2022



Sonntag, 4. bis Donnerstag, 8. September 2022  
Eine Kooperation mit dem Forum Architektur



## WIE IM ECHTEN LEBEN

Sonntag, 11. bis Mittwoch, 14. Sep. um 20:00 Uhr / Mittwoch, 14. Sep. OmU

---

## DER MENSCHLICHE FAKTOR

Donnerstag, 15. September um 20:00 Uhr

---

## DER SOMMER MIT ANAÏS

Sonntag, 18. bis Mittwoch, 21. Sep. um 20:00 Uhr / Mittwoch, 21. Sep. OmU

---

## DAS STARKE GESCHLECHT

Donnerstag, 22. September um 20:00 Uhr

---

## RIFKIN'S FESTIVAL

Sonntag, 25. bis Mittwoch, 28. September um 20:00 Uhr / OmU

---

## EVERYTHING WILL CHANGE

Donnerstag, 29. September um 20:00 Uhr

---

## CORSAGE

Sonntag, 2. bis Mittwoch, 5. Oktober um 20:00 Uhr

---

## ZWISCHEN UNS

Donnerstag, 6. Oktober um 20:00 Uhr

## DER PERFEKTE CHEF

Sonntag, 9. bis Mittwoch, 12. Oktober um 20:00 Uhr

---

## VOR MIR DER SÜDEN

Donnerstag, 13. Oktober um 20:00 Uhr

---

## DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Sonntag, 16. bis Mittwoch, 19. Okt. um 20:00 Uhr / Mittwoch, 19. Okt. OmU

---

## DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN

Sonntag, 23. bis Mittwoch, 26. Okt. um 20:00 Uhr / Mittwoch, 26. Okt. OmU

---

## MID90s

Donnerstag, 27. Oktober um 20:00 Uhr / Eintritt frei

---

Einlass ist eine halbe Stunde vor Filmbeginn.

Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

Kartenpreise: Sonntag 5€ / Montag bis Donnerstag 6€

Kartenpreise für Sonderveranstaltungen können abweichen.

# TOVE

**Sonntag, 4. September um 20:00 Uhr / 6€**  
Biografie FIN/SWE 2021 / 107 Min. / FSK 12  
Regie: Zaida Bergroth

Von 1944 bis 1956 arbeitete die finnlandschwedische Schriftstellerin und Malerin Tove Jansson (Alma Pöysti) an einem Nebenprojekt, welches ihr weltweiten Erfolg einbringen sollte: Die Mumins. Trotz kreativer Probleme, einem sehr unkonventionellen Privatleben und anhaltenden Konflikten mit ihrem Vater, der ebenfalls Künstler war, verwirklichte sie ihre Träume. Nebenbei führte sie zudem noch romantische Beziehungen mit dem Politiker Artos Wirtanen und der Theaterregisseurin Vivica Bandler.



**Eine Kooperation mit dem Forum Architektur  
im Rahmen der ALVAR AALTO WEEK 2022**



# THE COMPETITION

**Montag, 5. September um 20:00 Uhr / 6€**  
Dokumentation ESP 2013 / 99 Min. / FSK 0  
Regie: Angel Borrego Cubero  
**OmU Originalton mit deutschen Untertiteln**

Der Film begleitet fünf international renommierte Architekten, die sich im Jahr 2008 am Wettbewerb um den Bau des Nationalen Kunstmuseums im pyrenäischen Kleinstaat Andorra beteiligten. Die Meister und ihre Mitarbeiter plagen sich, entwerfen Strategien, kämpfen, wollen gewinnen. Sehr detailliert, fast schmerzlich genau und rau verfolgt der Film den Wettbewerb und bietet dabei faszinierende Studien zu Persönlichkeit, Charakter, Strategie und Rhetorik der Stararchitekten, sowie zu den Arbeitsverhältnissen in deren Büros.



**Eine Kooperation mit dem Forum Architektur  
im Rahmen der ALVAR AALTO WEEK 2022**



# THE HUMAN SCALE

**Dienstag, 6. September um 20:00 Uhr / 6€**

Dokumentation DNK/BGD/CHN/NZL/USA 2013 / 80 Min. / FSK 0

Regie: Andreas Dalsgaard & Simon Lereng Wilmont

**OmU Englisch mit deutschen Untertiteln**

Der Architekt und Städteplaner Jan Gehl möchte seit über 40 Jahren die Innenstädte großer Metropolen wieder für Menschen lebenswert machen. Die Innenstädte sollen wieder für Fußgänger und Fahrradfahrer attraktiv gemacht und die Überflutung durch Autos soll gestoppt werden. Öffentliche Plätze wie zum Beispiel der Times Square in New York wurden bereits umgebaut und an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst, so gibt es dort wieder genug Plätze zum Sitzen und deutlich reduzierten Verkehr.



**Eine Kooperation mit dem Forum Architektur  
im Rahmen der ALVAR AALTO WEEK 2022**

# AALTO. ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN

**Mittwoch, 7. September um 20:00 Uhr / 6€**

Dokumentation/Biografie FIN 2020 / 167 Min. / FSK 0

Regie: Virpi Suutari

**OmU Originalton mit deutschen Untertiteln**

Wie kein anderer bestimmte Alvar Aalto den Stil der finnischen Architektur maßgeblich mit. Nach dem Studium in Helsinki, eröffnete er 1923 in Jyväskylä sein erstes Architekturbüro. Ein Jahr später heiratete er seine Assistentin Aino Marsio und sie verbrachten ihre Flitterwochen in Italien. Die Eindrücke aus dem Land prägten ihre folgenden Arbeiten maßgeblich. Im Laufe seines Schaffens war er an fast 200 Projekten beteiligt. Drei von ihnen stehen in Wolfsburg.



**Eine Kooperation mit dem Forum Architektur  
im Rahmen der ALVAR AALTO WEEK 2022**

# DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI

Donnerstag, 8. September um 20:00 Uhr / 6€

Biografie/Drama/Romanze FIN/DEU/SWE 2016 / 93 Min. / FSK 6  
Regie: Juho Kuosmanen

Finnland, 1962: Der talentierte Boxer Olli Mäki lebt ein bescheidenes Leben und ist damit zufrieden. Sein Manager Elis Ask hat hingegen ganz andere Pläne. Er möchte seinen Schützling als glamourösen Boxster groß rausbringen und dazu soll dieser den amtierenden Weltmeister Davey Moore in die Knie zwingen. Während die Kampfvorbereitungen anlaufen, ist Olli mit seinen Gedanken jedoch immer häufiger bei seiner neuen Liebe Raija. Schnell stellt er fest, dass Liebe, das Leben auf dem Land und die finnische



Boxszene einfach unvereinbar zu sein scheinen.

**Eine Kooperation mit dem Forum Architektur  
im Rahmen der ALVAR AALTO WEEK 2022**



# WIE IM ECHTEN LEBEN

So. 11. bis Mi. 14. September um 20:00 Uhr

Drama FRA 2021 / 107 Min. / FSK 6

Regie: Emmanuel Carrère

**Mi. 14. September / OmU Französisch mit deutschen Untertiteln**

Die renommierte Schriftstellerin Marianne (Juliette Binoche) arbeitet an einem neuen Buch über die wenig beachtete Arbeiterschicht, die Menschen, die gerade genug zum Überleben verdienen und dennoch die Welt am Laufen halten. Also reist sie in die raue nordfranzösische Hafenstadt Caen und gibt sich im Jobcenter als arbeitslose, geschiedene Frau aus, die verzweifelt auf der Suche nach einem Job ist. Sie findet eine Stelle als Putzfrau und lernt dabei eine Reihe anderen Frauen kennen, die denselben Knochenjob machen. Doch schon bald belastet Mariannes wahre Identität die aufkeimende Freundschaft zu der alleinerziehenden Mutter Christèle (Hélène Lambert) und den anderen.



# DER MENSCHLICHE FAKTOR

**Donnerstag, 15. September um 20:00 Uhr**

Drama/Thriller DEU/ITA/DNK 2022 / 103 Min. / FSK 12

Regie: Ronny Trocker

Jan, Nina und ihre beiden Kinder sind eine moderne, kosmopolitische Familie. Das Paar leitet zusammen erfolgreich eine innovative Werbeagentur, aber als Jan ohne Rücksprache mit seiner Frau den heiklen Auftrag einer politischen Partei annimmt, überlegt Nina aus der gemeinsamen Firma aussteigen. Um zumindest ihre Ehe zu retten, beschließen sie ein gemeinsames Wochenende an der belgischen Küste zu verbringen. Die Ankunft im familieneigenen Ferienhaus wird jedoch von einem mysteriösen Hauseinbruch überschattet. Während der Vorfall die Vier anfangs wieder zusammenschweißt, droht die unterschiedliche Wahrnehmung der Geschehnisse das fragile Familienidyll wieder zu zerstören.



# DER SOMMER MIT ANAÏS

**So. 18. bis Mi. 21. September um 20:00 Uhr**

Komödie/Romanze FRA 2022 / 98 Min. / FSK 12

Regie: Charline Bourgeois-Tacquet

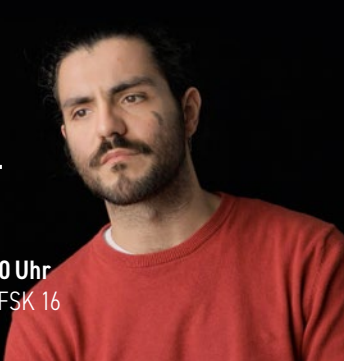
**Mi. 21. September / OmU Französisch mit deutschen Untertiteln**

Anaïs (Anaïs Demoustier) ist romantisch, temperamentvoll und verspielt. Doch in ihren Dreißigern spürt sie das starke und fast manische Verlangen nach Stabilität. Zumal gerade auch alles schief zu gehen scheint. Sie ist mit der Miete im Rückstand und überlegt, sich von ihrem Freund zu trennen. Auf der Suche nach Inspiration für ihre Abschlussarbeit stürzt sie sich von einer Affäre in die nächste. Doch besonders chaotisch wird es, als sie eine Affäre mit dem älteren Buchverleger Daniel (Denis Podalydès) beginnt und sich Hals über Kopf in dessen Frau Emilie (Valeria Bruni Tedeschi) verliebt, die eine lebhaft und exzellente Romanautorin ist.



# DAS STARKE GESCHLECHT

**Donnerstag, 22. September um 20:00 Uhr**  
Dokumentation DEU 2022 / 103 Min. / FSK 16  
Regie: Jonas Rothlaender



Der Filmemacher Jonas Rothlaender konfrontiert in seinem Dokumentarfilm Männer mit Statements anderer Männer, die sich darin über ihre sexuelle Grenzerfahrungen auslassen, und den Rollenbildern, die sie damit verbinden. Das führt dazu, dass sie ihr eigenes Verhalten gegenüber Frauen reflektieren. Welches Verhalten macht sie genau zu Männern? Ganz nebenbei beginnen die Herren, über die eigene Sexualität nachzudenken, und berichten von eigenen Erfahrungen. Weiterhin wirft Rothlaender die Fragen auf, welchen gesellschaftlichen Idealen sich Männer verpflichtet sehen und welche männlichen stereotypischen Traditionen sich in unserem Verständnis von Männlichkeit brechen lassen.



# RIFKIN'S FESTIVAL

**So. 25. bis Mi. 28. September um 20:00 Uhr**  
Komödie/Romanze USA 2022 / 93 Min. / FSK 12  
Regie: Woody Allen  
**OmU Englisch mit deutschen Untertiteln**

Der New Yorker Filmdozent und gescheiterte Autor Mort Rifkin begleitet seine Frau zu den Filmfestspielen in San Sebastián, wo sie für die PR des gefeierten französischen Regisseurs Philippe zuständig ist. Mort kann ihn genauso wenig leiden wie seine Filme und hegt den Verdacht, dass seine Frau eine Affäre mit ihm hat. Geplagt vom Stress, den diese Vermutung mit sich bringt, entwickelt sich Mort allmählich zum Hypochonder. Er sucht immer wieder die Praxis der schönen Ärztin Jo auf und das bald nicht mehr nur wegen seinen vorgeblichen Gebrechen.



# EVERYTHING WILL CHANGE

**Donnerstag, 29. September um 20:00 Uhr**  
Drama/Sci-Fi DEU/NLD 2022 / 92 Min. / FSK 12  
Regie: Marten Persiel

Im Jahr 2054 entdeckt Ben (Noah Saavedra) in einem Antiquitätengeschäft das Bild einer Giraffe. Er ist irritiert und beginnt zu recherchieren und stößt dabei auf die Arche, einem Archiv vergessener Weisheiten. Was er dort entdeckt, ist atemberaubend, denn die Datenbank ist voller Natur-, Tier- und Pflanzenarten, die schon lange ausgestorben sind. Mit seinen Freunden Cherry (Jessamine-Bliss Bell) und Fini (Paul G. Raymond) will Ben herausfinden, was mit der Erde passiert ist, dass es so weit kommen konnte.



# CORSAGE

**So. 2. bis Mi. 5. Oktober um 20:00 Uhr**  
Drama/Historie/Biografie AUT/FRA/LUX/DEU 2022 / 113 Min. / FSK 12  
Regie: Marie Kreutzer

Es ist Weihnachten 1877 als die für ihre Schönheit bekannte österreichische Kaiserin Elisabeth 40 Jahre alt wird. Als First Lady von Österreich und Ehefrau von Kaiser Franz Joseph I. darf sie sich nicht äußern und muss für immer die schöne, junge Kaiserin bleiben. Um diese Erwartungen zu erfüllen, unterwirft sie sich einem strengen Regime aus Fasten, Übungen, Frisuren und der täglichen Messung ihrer Größe. Erstickt von diesen Konventionen, hungrig nach Wissen und Leben, rebelliert Elisabeth immer mehr gegen dieses Bild. Offiziell gilt sie nun als alte Frau, und sie fragt sich, was sie noch wert ist, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht werden kann?



# ZWISCHEN UNS

**Donnerstag, 6. Oktober um 20:00 Uhr**

Familie/Drama DEU 2022 / 90 Min. / FSK 12

Regie: Max Fey

Eva (Liv Lisa Fries) und ihr 13-jähriger, autistischer Sohn Felix (John Eisenblätter) sind einfach unzertrennlich. Während der scheue Felix mit extremen Angst- und Wutattacken zu kämpfen hat und immer wieder aus der Schule wegrennt, versucht Eva alles, um ein stabiles und harmonisches Zusammenleben zu ermöglichen. Vertrauen, Verzweiflung, Hoffnung und Ohnmacht liegen in der Beziehung oftmals nur einen Wimpernschlag auseinander. Eines Tages verletzt Felix seine Mutter jedoch so schwer, dass danach nichts mehr so ist, wie es einmal war oder hätte werden können. Es wird Zeit loszulassen, Zeit für einen Neuanfang.



# DER PERFEKTE CHEF

**So. 9. bis Mi. 12. Oktober um 20:00 Uhr**

Komödie ESP 2022 / 120 Min. / FSK 12

Regie: Fernando León de Aranoa

Julio Blanco (Javier Bardem) ist ein wohlwollender Chef und Besitzer einer Fabrik, die sich in einer spanischen Provinz befindet, sich auf die Herstellung von Industriewagen spezialisiert hat und die seit einigen Jahren im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht. Während er auf den Besuch eines Komitees wartet, das seinem Unternehmen eine Auszeichnung für hervorragende Geschäftstätigkeit verleihen möchte, versucht er nebenbei die Probleme seiner Mitarbeiter zu lösen. In dem Streben, das alles perfekt funktioniert, scheint Blanco überall auf Widerstand zu treffen. Eine Reihe von Spannungen, Meinungsverschiedenheiten und Problemen tauchen zum ungünstigsten Zeitpunkt auf.



# VOR MIR DER SÜDEN

**Donnerstag, 13. Oktober um 20:00 Uhr**  
Dokumentation DEU 2021 / 117 Min. / FSK 0  
Regie: Pepe Danquart



1959, Italien. Pier Paolo Pasolini setzt sich im ligurischen Badeort Ventimiglia in seinen Fiat Millecento und umrundet einmal die italienische Küste. Der Form des berühmten Stiefels folgend fährt er 3.000 Kilometer bis hinauf nach Triest. Seine außergewöhnliche Reise gilt 60 Jahre später als einzigartiges Dokument europäischer Kulturgeschichte. Das im Zeichen



des Wirtschaftswunders und des beginnenden Massentourismus prosperierende Italien beschrieb Pasolini mit einer großen Portion Hellsichtigkeit, Empathie und Witz.

In „Vor mir der Süden“ begibt sich der deutsche Filmmacher Pepe Danquart auf Pasolinis Spuren. Die damalige Umrundung unternimmt auch Danquart als fliegender Flaneur im Fiat Millecento und blickt auf Umbrüche – nicht nur in einem Land, sondern auf einem ganzen Kontinent. So viel lässt sich über Europa erzählen, schaut man nur einmal genauer auf sein Eingangstor: Italien. Wo früher der Massentourismus die Menschenströme durch die Ferienorte schleuste, überrennen nun Millionen Individualreisende die Schauplätze des historisch-mediterranen Italien. Wo einst Aufbau herrschte, strömen nun Waren und Dramen an die Küstenorte der Apennin-Halbinsel.

**Eine Veranstaltung der Italienischen Konsularagentur Wolfsburg und dem Hallenbad – Kultur am Schachtweg. Mit freundlicher Unterstützung der Volkswagen AG und der Stadt Wolfsburg.**



**Hallenbad**  
KULTUR AM SCHACHTWEG



# DER GESANG DER FLUSSKREBSE

So. 16. bis Mi. 19. Oktober um 20:00 Uhr  
Drama/Thriller USA 2022 / 125 Min. / FSK 12  
Regie: Olivia Newman

**Mi. 19. Oktober / OmU Englisch mit deutschen Untertiteln**

Kya wurde mit sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wächst in den rauen Sumpfgeländen von North Carolina auf. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt. Doch als Chase Andrews tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen. Während sich der Fall entwickelt, wird das Urteil darüber, was tatsächlich passiert ist, immer unklarer und droht die vielen Geheimnisse zu enthüllen, die im Sumpf lagen.



# DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN

So. 23. bis Mi. 26. Oktober um 20:00 Uhr  
Drama/Romanze FRA/DEU/IRL 2022 / 104 Min. / FSK 12  
Regie: Laurent Larivière

**Mi. 26. Oktober / OmU Französisch mit deutschen Untertiteln**

Als die französische Verlegerin Joan Verra (Isabelle Huppert) nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wiedertrifft, beschließt sie aufgewühlt, Paris für eine Weile zu verlassen. Sie zieht sich in ihr Landhaus zurück, wo sie auf ihr bisheriges Leben und die Entscheidungen, die sie in all den Jahren getroffen hat, zurückblickt. Mit dem exzentrischen Autor Tim (Lars Eidinger) und ihrem Sohn Nathan (Swann Arlaud) an ihrer Seite begibt sie sich auf eine emotionale Reise in ihrer Vergangenheit, auf der ihre Erinnerungen zunehmend zwischen Wunschvorstellung und Wirklichkeit verschwimmen.



# MID90s



**Donnerstag, 27. Oktober um 20:00 Uhr / Eintritt frei!**

Drama/Komödie USA 2018 / 84 Min. / FSK 12

Regie: Jonah Hill

Stevie ist 13 und wächst unter schwierigen Verhältnissen in Los Angeles auf. Seine Tage verbringt er mit „Street Fighter II“ zocken und heimlich die CD-Sammlung seines großen Bruders rauf und runter hören. Als er anfängt, mit den Jungs vom Local Skateshop abzuhängen, öffnet sich ihm eine völlig neue Welt: Skaten an verbotenen Plätzen, Abhauen vor der Polizei, Hauspartys und natürlich Girls. Befreit aus der Umklammerung seiner alleinerziehenden Mutter und den Prügeln seines Bruders, fühlt sich Ste-



vie unbesiegbar – bis er merkt, dass auch seine Idole auf die Schnauze fliegen können. Und das nicht nur beim Skaten.

**Eine Kooperation mit Youth&Culture**

# LIDO

GASTRONOMIE IM HALLENBAD

**Genießen Sie einen kulinarischen Abend  
mit exquisiten Speisen frisch vom Grill und Buffet.**

## Seafood

**8. September / 18:00 bis 21:30 Uhr / 67,50 Euro**

Frisch geräucherte Forellenfilets und Antipastiauswahl.

Frisch vom Grill: Thunfischsteak, mediterran gefüllte Dorade, Sardinen, Riesengarnelen und Tintenfischtuben.

Dazu Papas Arrugadas (spanische Kartoffeln),  
Aioli und Blattsalate.

Dreierlei Sorbet und Prosecco.

**Alle Angebote inklusive Flatrate für Prosecco,  
Aperol Spritz, Wein, Bier und Softgetränke!**



Fr. 4. Nov. **Willy Nachdenklich**

Sa. 5. Nov. **Jan Philipp Zymny**

Fr. 11. Nov. **Lena Kupke**

Sa. 12. Nov. **Roland Jankowsky**

Fr. 18. Nov. **Veikko Bartel**

Sa. 19. Nov. **Andrea Sawatzki**

Mi. 23. Nov. **Bettina Tietjen**

Sa. 26. Nov. **Hendrik Bolz**

Fr. 9. Dez. **Rainald Grebe**

*Elune de Rose*  
DER OPTIKER.

# Lesetage

im Hallenbad 2022

## PROGRAMMÜBERSICHT 2022 // 2023

### PETER STAMM

Das Archiv der Gefühle  
Mittwoch, 26. Oktober 2022

### NATASCHA WODIN

Nastjas Tränen  
Dienstag, 22. November 2022

### ANTJE RÁVIK STRUBEL

Blaue Frau  
Donnerstag, 8. Dezember 2022

### MAXIM LEO

Der Held von Bahnhof Friedrichstraße  
Mittwoch, 25. Januar 2023

### MICHAEL KEMPE

Die beste aller möglichen Welten.  
Gottfried Wilhelm Leibniz und seine Zeit  
Donnerstag, 9. Februar 2023

### RAINER STEINKAMP

Der kleine Herr Friedemann  
nach Thomas Mann  
Donnerstag, 30. März 2023



Beginn 19:00 Uhr  
Einlass 18:00 Uhr

Karten 10€ unter  
[www.hallenbad.de](http://www.hallenbad.de)





## **Kino im Hallenbad**

Schachtweg 31  
38440 Wolfsburg

Einlass ist eine halbe Stunde vor Filmbeginn.  
Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

Kartenpreise: Sonntag 5€ / Montag bis Donnerstag 6€  
Kartenpreise für Sonderveranstaltungen können abweichen.

**[www.hallenbad.de](http://www.hallenbad.de)**